

Pflichten des Betreibers von WEA

Nach §10 Arbeitsschutzgesetz und §24 Unfallverhütungsvorschrift BGV A 1, (Grundsätze der Prävention) hat ein Unternehmer dafür Sorge zu tragen, dass für seine Mitarbeiter die Erste Hilfe jederzeit gewährleistet ist.

Auszug BGV A1

▪§ 24 Allgemeine Pflichten des Unternehmers

▪Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass zur Ersten Hilfe und zur Rettung aus Gefahr die erforderlichen Einrichtungen und Sachmittel sowie das erforderliche Personal zur Verfügung stehen.

▪Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass nach einem Unfall unverzüglich Erste Hilfe geleistet und eine erforderliche ärztliche Versorgung veranlasst wird.

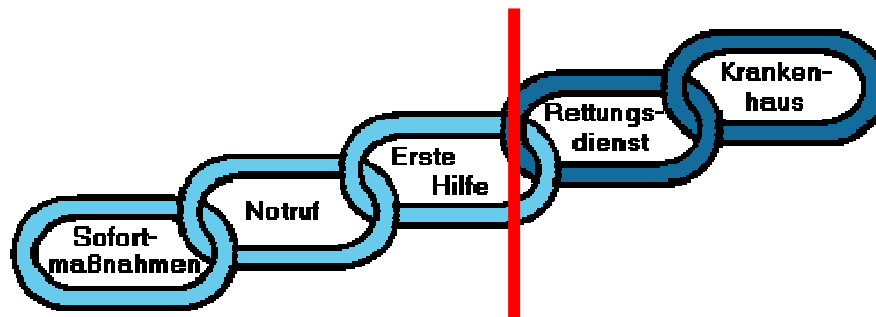
Diese Verpflichtung ist z.B. in Bürogebäuden leichter umzusetzen als an einer Windenergieanlage.

In Bürogebäuden benötigt man hierfür eine ausreichende Anzahl von Ersthelfern, Verbandmaterial und Kommunikationsmittel wie z.B. Telefon. Bei Notfällen, wo externe Hilfe benötigt wird, reicht ein Anruf unter 112 unter Nennung der Orts – und Straßenangabe, und die Rettungskräfte werden in kürzester Zeit am Unfallort eintreffen.

So einfach stellt sich die Situation an Windenergieanlagen leider nicht dar. Zwar sind in der Regel Telefon und Verbandmaterial vorhanden, eventuell sind die Personen, die an WEA arbeiten auch ausgebildete Ersthelfer, aber die Anfahrten zu einer WEA sind für die Rettungskräfte nicht unbedingt leicht zu finden.

Hierfür ein Vorfall aus der Praxis:

Ein Monteur erleidet draußen vor einer WEA einen Herzinfarkt. Der Rettungsdienst wurde über 112 alarmiert, benötigte aber für die Anfahrt, bedingt durch die Suche nach der Zuwegung, übermäßig lange Zeit. Die Person verstarb an der WEA.



Durch die teilweise sehr schwierig aufzufindenden Standorte von WEA, kann es jederzeit immer wieder zu ähnlichen Vorfällen kommen.

Dieses fehlende Glied in der Rettungskette wurde durch die Einführung des Windenergieanlagen – Notfallinformationssystems (WEA – NIS) geschlossen.

Ebenso wie Wartungsfirmen, die an WEA tätig werden, steht der Betreiber bzw. Firmeninhaber der WEA, für seine Mitarbeiter, voll in der Verantwortung. Dieses gilt insbesondere für Mitarbeiter, die an WEA tätig werden. Er ist genauso verpflichtet, die o.a. Rettungskette sicherzustellen.

(B. Kraft, M.Huwald, Sprecher des Arbeitskreis für Sicherheit in der Windenergie)